



Helene-Lange-Gymnasium gegr. 1889



Rendsburg, 01.10.2025

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie Sie wissen, sinken die Lesekompetenzen nicht nur der Kinder und Jugendlichen seit Jahren, mit bedenklichen Folgen für den Einzelnen, aber auch für unsere Gesellschaft. Um diesem Trend nicht nachzugeben, läuft bei uns seit der 3. Schulwoche das bereits angekündigte Projekt „Leseband“ in den Jahrgängen der Sekundarstufe I. Es zielt darauf ab, die Lesekompetenz und die Lesemotivation unserer Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 10. Klasse zu fördern.

Was ist das Leseband?

Das Leseband ist eine wöchentliche Schulstunde, in der alle beteiligten Klassen zur gleichen Zeit gemeinsam lesen. Diese Stunde rotiert durch den Stundenplan (1.-6. Stunde), sodass sie beispielsweise in der ersten Woche am Montag in der ersten Stunde stattfindet, in der zweiten Woche am Montag in der zweiten Stunde usw. Die Lesestunde wird wöchentlich zentral im Stundenplan auf WebUntis eingetragen.

Was genau soll das Leseband bewirken?

Durch die feste Integration einer Lesestunde pro Woche möchten wir sicherstellen, dass alle Kinder wenigstens einmal wöchentlich zum Lesen längerer Texte kommen. Lesen sollte zur Routine werden, sodass sich Lesegeschwindigkeit und Lesefähigkeiten sowie das Textverständnis insgesamt nachhaltig verbessern. Da gemeinsam in den Klassen gelesen wird und im Anschluss auch über das Gelesene gesprochen werden kann, sollen zudem das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und die allgemeine Freude am Lesen gefördert werden.

Was lesen Ihre Kinder?

In der Regel bringen die Schülerinnen und Schüler ihre Lektüre von zu Hause bzw. aus der Stadtbücherei mit. In den Klassen 5 und 6 stehen Klassenbüchereien zur Verfügung, am Aufbau von Klassenbüchereien auch in den höheren Jahrgängen arbeiten wir. Ihre Kinder können sowohl literarische Bücher als auch Sachbücher lesen, ebenso längere Artikel aus Zeitschriften und Zeitungen. E-Books sollen nicht verwendet werden (eine Ausnahme gilt für Kinder mit LRS und eingeschränkter Sehfähigkeit).

Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder dabei, Lesegewohnheiten und Lesemotivation zu entwickeln: Gehen Sie z. B. mit Ihrem Kind in die Stadtbücherei und entleihen Sie dort regelmäßig Bücher. Lesen Sie mit jüngeren Kindern gemeinsam und sprechen Sie über Bücher oder Texte.

Sollten Sie bei sich zu Hause passende Bücher für 10- bis 16-jährige Leser finden, die Sie für die Klassenbüchereien spenden wollen, wären wir dankbar. Geben Sie die Bücherspende Ihrem Kind gerne mit zur Schule, die Deutschlehrkraft wird sie entgegennehmen.

Wir sind überzeugt, dass das Leseband einen positiven Einfluss auf die Lesekompetenz und Lesefreude der Kinder haben wird.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Thomas, Oberstudiendirektor